



Adolph Schroedter malte das Bild *Don Quichote im Lehnstuhl lesend* 1834. Anders als der Protagonist in Miguel de Cervantes' Roman, den das Eintauchen in Ritterromane in den Wahnsinn stürzte, sollen Schülerinnen und Schüler durch historische Lesekompetenz lernen, sich Geschichtsnarrationen kritisch zu nähern.

Editorial

Viele Lehrende machen im Schulalltag die Erfahrung, dass Schülerinnen und Schüler immer größere Schwierigkeiten damit haben, sich konzentriert und sinnerschließend mit Texten auseinanderzusetzen. Um diesem Problem zu begegnen, soll ihre Lesekompetenz nicht nur im Deutschunterricht, sondern in allen Schulfächern gefördert werden. Der Geschichtsunterricht wird dabei mit der besonderen Herausforderung konfrontiert, dass historisches Lernen nicht nur ein allgemeines Textverständnis, sondern außerdem fachspezifische Erschließungsansätze voraussetzt.

Damit Schülerinnen und Schüler Geschichtsdarstellungen verstehen können, müssen sie grundsätzlich realisieren, dass auch eine historische Narration immer standortgebunden, perspektivisch und nur eine von vielen möglichen Darstellungsweisen ist. Um den Text unter diesen Voraussetzungen zu dekonstruieren, müssen sie neben dem Inhalt der einzelnen Aussagen auch die durch die Darstellung und durch bestimmte historische Begriffe transportierte Deutung entschlüsseln. Die Beiträge in diesem Heft stellen eine Reihe von Methoden vor, wie sich die Lese- und die damit verbundene Dekonstruktionskompetenz der Schülerinnen und Schüler in der Hauptschule wie im Gymnasium im Geschichtsunterricht fördern lässt.

Obwohl die Beiträge, wie bei *Geschichte lernen* üblich, jeweils Materialien für eine konkrete Umsetzung einer Unterrichtsidee liefern, lässt sich jede der vorgestellten Methoden auch auf andere curriculare Themen übertragen. Ich hoffe, dass dieses Heft Ihnen – unabhängig davon, ob Sie Inspiration oder konkrete Unterrichtskonzepte zum Thema Lesekompetenz suchen – wertvolle Anregungen geben kann.

Dr. Vanessa Ther
Redaktion *Geschichte lernen*

Lesekompetenz im Geschichtsunterricht

Basisartikel

Christian Mehr und Kerstin Werner
Geschichtstexte verstehen
Sinnerschließendes Lesen als historisches Lernen 2

Kerstin Werner
Konkrete Verfahren zur Texterschließung im Geschichtsunterricht 12

Unterricht

Dirk Witt
Lernen sichtbar machen
Die historische Bedeutung des Nils mit der Struktur-lege-Technik erschließen Sek. I 14

Christian Schmidtman
Eine eindeutige Geschichte?
Dekonstruktion von Darstellungstexten in Geschichtsschulbüchern am Beispiel des fränkischen Dynastiewechsels Sek. II 19

Dörthe Buchhester und Mario Müller
Der „letzte Ritter“
Lesekompetenz durch die Konzeption eines Audioguides Sek. I 26

Thomas Mayer
Was ist historische Wahrheit?
Dekonstruktion zweier Schulbuchtexte zur Oktoberrevolution Sek. II 32

Friedemann Scriba
Mikrotraining zur Textarbeit
Kleinschrittige Dekonstruktion eines Kommentars zum Ersten Weltkrieg Sek. II 40

Klaus-Ulrich Meier
Arbeit mit Geschichtstexten in Hauptschulklassen
Ein Beispiel für hauptschulgeeignete Texte in der Gedenkstättenarbeit Sek. I 48

Alexander König
Geschichte im Hypertext umkonstruieren
Die Darstellung des nationalsozialistischen Völkermords auf LeMO Sek. I/II 55

Forum

Monika Rox-Helmer
Historische Jugendbuchreihen
Eine Chance zur fachspezifischen Leseförderung Rezensionen 62

Einladung zur Mitarbeit/Impressum/Vorschau/Autorinnen und Autoren 65